

Fensterschreiben

Every day is writing day

Von Technomage

Adepten der Magie (16.02.09)

Quartz stemmte die Arme gegen die Welle, bereit den Strom zu brechen. Ich bin Erde, inhalierte er seine Energie. Ich bin Erde. Doch die Welle brach sich in einen Sog, statt sich zu spalten und zurück geworfen zu werden. Er sank ein, die Hände voran wie bei einem verstolperten Handstand, und fiel kopfüber in den Strom. Ein nasser Zitteraal, bis die Flut versiegte. Er hustete, obwohl er wusste, dass das Wasser in seinen Lungen nur noch Einbildung war. Es schmeckte trotzdem verdammt lebendig nach Fisch.

„Du bist viel zu verkrampft.“ Woge lachte. Ihr verwaschenes Haar peitschte mit dem Kleid wie Laken im Wind um die Wette. Quartz stand auf. Sie sah viel zu vage aus, auch wenn man sie am helllichten Tag genau ansah, wie ein impressionistisch verklärtes Gemälde ihrer Selbst.

„Nimm's nicht so schwer“, sagte sie und stand in einer wässrig gleitenden Bewegung vor ihm, reichte herauf, um ihm auf die Schultern zu klopfen.

„Es liegt in meiner Natur schwer zu nehmen. Schwere ist stark.“ Nur Quartz' Augen reagierten auf die milchige Linie ihres Arms, der seine irdene Haut berührte.

„Immer diese Feststellungen. Wie in Stein gemeißelt.“ Woge patschte ihm auf den Rücken und schon ebte sie davon und war wieder ihm gegenüber auf der anderen Seite der Wiese. „Nochmal?“

„Sicher.“ Quartz sank langsam in die Hocke und presste die Handflächen auf den Erdboden. Ein nahendes Grollen durchzog die Erde.